

Untersuchungen zur Ökologie, räumlichen Verbreitung und wirtschaftlichen Bedeutung von jagdbaren Wildarten im Seewinkel sowie Vorschläge zur Wildtierbehandlung im Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel

R. Parz-Gollner, H. Szinovatz & H. Gossow

Universität für Bodenkultur Wien,
Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft
Peter Jordan-Straße 76, A - 1190 Wien



Kurzfassung

Für die Ausarbeitung von Vorschlägen zur Behandlung von jagdbaren Wildarten im Gebiet des Nationalparks Neusiedler See wurde im Zeitraum Herbst 1989 bis Frühjahr 1992 das Vorkommen und die Verbreitung von verschiedenen Wildtierarten beobachtet. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei den für die Region typischen Wildgänsen gewidmet.

Die Phänologie und die regionale Verbreitung der Wildgänse, die Tagesmaxima von 40.000 Individuen erreichen, wurde durch regelmäßige Simultanzählungen im Rahmen einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit ungarischen Kollegen erfaßt. Die Freilanderhebungen wurden durch die Auswertung von jagdstatistischen Daten ergänzt. Die Streckenmeldungen von Rehwild, Niederwild, Wasserwild und Raubwild aus sechzehn österreichischen Seewinkelrevieren wurden für den Zeitraum 1970 bis 1991 ausgewertet.

Neben grundsätzlichen Bemerkungen zur Behandlung von jagdbaren Wildarten unter der Berücksichtigung von IUCN-Kriterien werden gebietsbezogene Umsetzungsvorschläge für jede Schutzgebietsfläche im Nationalpark gemacht. Die Planung von Maßnahmen für eine Wildbestandsregulierung innerhalb der definierten Nationalparkgrenzen muß auch die Gepflogenheit in dem jagdlich normal bewirtschafteten Umfeld der Nationalparkflächen berücksichtigen.